

# Welfia - Gesellschaftliches Leben

**K.H.V. Welfia**  
100 Jahre

*Ballkomitee des Welfenballs im Jahre 1930 (aufgenommen auf der Welfenbude im Stiftskeller)*



erschieden neben mehreren Universitätsprofessoren auch der Rektor der Universität Theodor Innitzer sowie der Bürgermeister der Stadt Klosterneuburg Rudolf Kautek.

Die Tradition der Faschingsveranstaltungen wurde nach dem Krieg bereits im Jahr 1947 fortgesetzt und mündete 1966 im ersten Klosterneuburger Gesell-

Die K.H.V. Welfia ist kein exklusiver Verein, der sich nach außen hin abschottet. Vielmehr ist die aktive Beteiligung am gesellschaftlichen Leben der Stadt ein Anliegen. Neben dem Engagement einzelner Bundesbrüder in Klosterneuburger Vereinen bietet Welfia ihren Mitgliedern und der Bevölkerung Klosterneuburgs attraktive Veranstaltungen.



*Einzug des Ballkomitees beim Gesellschaftsball 1980*

Bereits im Jänner 1911 fand der erste Welfenball im großen Saal des Stiftskellers statt. In der Zwischenkriegszeit gab es eine Vielzahl an Tanzveranstaltungen, wobei sich größere Faschingsbälle mit kleineren Kränzchen abwechselten. Auch musikalische Darbietungen, Liedvorträge und Instrumentalmusik pro-

minenter Wiener Künstler, die von Welfia organisiert wurden, fanden regen Zuspruch in Klosterneuburg.

Großen Andrang erfuhren in den 20er und 30er Jahren des 20. Jahrhunderts die Feierlichkeiten im Rahmen der Stiftungsfeste Welfiae. Zum 20. Stiftungsfest

schaftsball. Dieser Ball sollte für weitere 20 Jahre der feste couleurstudentische Bestandteil im Ballkalender sein.

Die Veranstaltung entstand in enger Zusammenarbeit mit den anderen katholischen Verbindungen Arminia, Rhaeto-Norica, Babenberg und dem Ortsphilisterzirkel Klosterneuburg.

Die sozialen Aktivitäten zeigten sich in der Aktion „Welfen helfen“, mit deren Spenden unter anderem bedürftige Familien der Pfarre St. Martin unterstützt werden konnten.

Seit dem Jahre 2009 zeichnet Welfia den jeweils jahrgangsbesten Maturanten des Klosterneuburger Gymnasiums mit einem Ehrenring aus.

*Verleihung des Maturaringes 2009 an die beste Maturantin (v.l.: Philistersenior HR Mag. Michael Huber, Alexandra Zisser, Dir. Dr. Rudolf Koch)*

